

Dezember 2026 /
Januar 2027

Bartholomäus-Blättla

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Brodswinden

Liebe Gemeinde,

Christen beginnen in diesen Tagen die Adventszeit.
Aber nicht nur das. Mit dem ersten Advent beginnt auch ein **neues Kirchenjahr.** Am Anfang eines Kirchenjahres – wie auch am Beginn eines neuen Jahres – ist es sinnvoll, einen Blick auf das Ganze zu werfen.
Die Liturgie des Kirchenjahres orientiert sich an der Person des Jesus von Nazareth: An seinem Leben und an seiner Verkündigung.
Aber das ist nicht alles! Das Kirchenjahr ist viel mehr als bloß eine Erinnerung an das Leben Jesu. Es ist auch ein Katechismus, ein Glaubensweg, den wir nicht nur mit dem Kopf, sondern jedes Jahr auch mit allen Sinnen gehen können.
Darum werden im Kirchenjahr auch die Bilder der Natur aufgenommen: Die dunkle Zeit des November und Dezember, die dunkelste Zeit des Jahres. Das ist die Zeit der Bedrückung und Niedergeschlagenheit. In diese Zeit fallen auch der Volkstrauertag und der Ewigkeitssonntag sowie der Buß- und Bettag. In dieser dunkelsten Zeit des Jahres feiert die christliche Gemeinde an Weihnachten Jesus von Nazareth als den Heiland, der Himmel und Erde

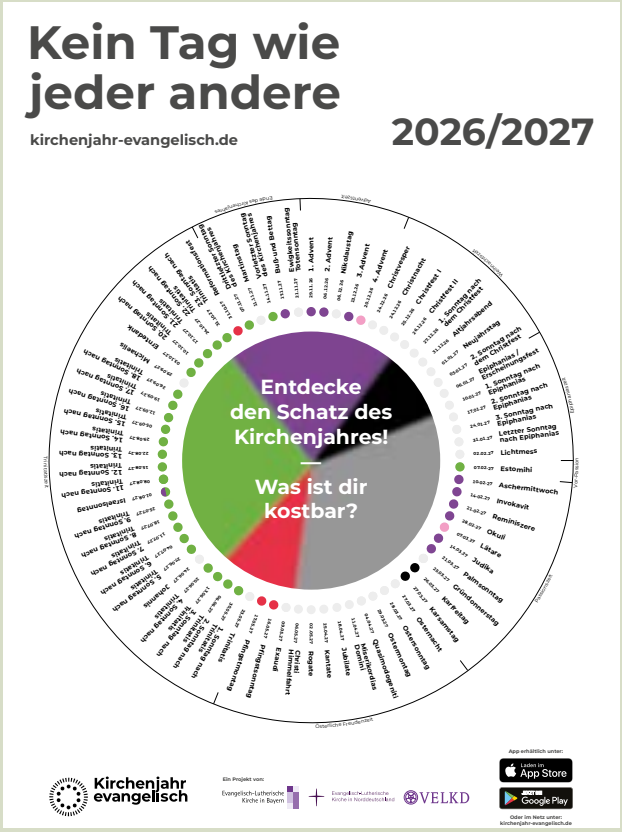
Inhalt:

Ausblicke auf die Weihnachtszeit

Friedhofsgestaltung

Wissenswertes über das Judentum

vereint, als den Christus. Da durchbricht das Licht die Dunkelheit. Aber dieses Leben in der Gemeinschaft mit Gott muss sich erst bewähren, angesichts von Leid, Elend und Tod. Am Karfreitag wird getestet, ob die Gemeinschaft mit Gott, die uns an Weihnachten verkündet wird, mehr ist als bloß ein frommes Gedudel von „Friede, Freude, Eierkuchen“ – wie Jugendliche manchmal sagen. Hier muss sich zeigen, ob wir wirklich bereit sind, zusammen mit Jesus hineinzugehen in unsere Vergänglichkeit, in das Leid, das Elend und den Tod. Dann nämlich wird Ostern zu einem Fest des Lebens. Die mit dem Frühling aufbrechende Natur und die wieder stärker scheinende Sonne machen deutlich: Die Gemeinschaft mit Gott ist wirklich das Leben in Fülle und sie zerbricht auch im Tod nicht.



@kirchenjahr-evangelisch.de

Ostern feiern wir den Sieg Gottes über den Tod und die endgültige Wahrheit von Weihnachten.

Die Zeit nach Pfingsten beschreibt dann den Weg des Christen in Hoffnung und Zuversicht, den Weg unseres Lebens in Gemeinschaft mit Gott bis zum Ende.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen!

Ihr Pfarrer Sebastian Schiling

Liebe Gemeindemitglieder und Mitbürgerinnen und -bürger,

an dieser Stelle möchten wir Sie mit einer neuen Rubrik „Friedhof-Gestaltung“ regelmäßig informieren, wie wir den Friedhof vor allem im oberen Teil, umgestalten möchten. Uns ist wichtig, dass die Gemeinde hier von Anfang an mit eingebunden ist.
Gerne möchten wir Sie alle darum bitten, sich mit Vorschlägen, Anregungen und Ihren Wünschen zu beteiligen.

Friedhofgestaltung

Der aktuelle Stand ist, dass wir als Kirchengemeinde seit Sommer dieses Jahres den oberen sowie östlichen Teil des Friedhofs (bisher städtischer Teil) uneingeschränkt nutzen können. Die vertraglichen Themen sind gelöst – der Kaufvertrag ist vollzogen. Nun wollen wir auch zügig mit der Überplanung der „neuen“ Flächen beginnen. Als Startschuss haben wir **am 09. Oktober einen Friedhofsplanungstag** im Kirchenvorstand durchgeführt und Ideen gesammelt sowie eine Vorgehensweise über die weiteren Schritte festgelegt. Wir möchten mit relativ geringem Kostenaufwand zuallererst **Baumbestattungen** sowie **Rasenurnengräber** anbieten. Für diese Flächen erstellen wir nun eine Planung und stellen diese baldmöglichst der Gemeinde vor. Dies möchten wir im Rahmen eines Gemeindeabends



Bild: Jörg Kernstock

Auf dem Luftbild ist die Fläche markiert, die zuerst für Baum- und Rasenurnengräber vorgesehen ist.

mit gemütlichem Beisammensein Anfang des Jahres durchführen. Wir streben an, dass wir im Laufe des nächsten Jahres diese neuen Grabflächen anbieten können. Die Bau- und Gestaltungsmaßnahmen wollen wir möglichst in Eigenleistung durchführen. Notwendige Geräte sind vorhanden – aber wir bitten hier die Gemeinde gerne um Unterstützung. Die Arbeitseinsätze geben wir bekannt und freuen uns, hier gemeinsam etwas Gutes und Dauerhaftes zu gestalten. Im nächsten Gemeindebrief erhalten Sie hierzu weitere Informationen. Bitte kommen Sie gerne mit Ihren Wünschen auf uns im Kirchenvorstand zu und sprechen Sie uns an.

Jörg Kernstock



HERZLICHE EINLADUNG ZUR OFFENEN TRAUERGRUPPE

WANN?

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr

WO?

Ansbacher Straße 3, 91604 Flachslanden (Gemeindehaus)

Es ist keine Voranmeldung nötig und jede/-r ist willkommen. Rückfragen unter 0175 4190224

SeniorenKreis

Im Oktober war Frau Erben-Veh im Seniorenkreis. Sie erzählte über die Walnuss: wie gesund sie ist und wofür man sie alles verwenden kann.

Am Donnerstag, den 10.12.26 um 14.30 Uhr findet im Gemeindehaus die **Weihnachtsfeier** der Senioren statt.

Es besuchen uns die Vorschulkinder vom Kindergarten Brodswinden. Auch kommen die Veeh-Harfen-Spielerinnen und spielen weihnachtliche Lieder.

Das Seniorenteam wünscht euch allen frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute.

Martina Spies

FrauenKreis

Rückblick

Die Fragen, was das **Blaue Kreuz Ansbach** ist und welche Anliegen es hat, beantwortete uns Timotheus Hübner am 13.10.26 in einem sehr interessanten Vortrag und die vielen Rückfragen zeugten von großem Interesse.

Das Blaue Kreuz Ansbach verbindet professionelle Suchthilfe mit christlicher Gemeindearbeit. Das Hilfsangebot steht allen Menschen offen - unabhängig von Religion oder Konfession und persönlichen Überzeugungen. Wer Hilfe sucht, findet Unterstützung bei Suchtproblemen - ob selbst betroffen, ob Angehörige oder ob Menschen in seinem Umfeld. Außerdem bietet es auch Raum für persönliche Entwicklung und Antworten auf Fragen zum Leben und Glauben. Das Fundament des Blauen Kreuz ist der christliche Glaube an den lebendigen Gott der Bibel.

Das neueste Projekt ist der Familienstützpunkt, ein Begegnungsort für Familien aus dem Stadtgebiet Ansbach. Er bietet niedrigschwellige fachliche Unterstützung sowie Informationen und Beratung für alle interessierten Familien.

Die Angebote sind unverbindlich, kostenlos und auf Wunsch anonym.

Das Blaue Kreuz finanziert sich hauptsächlich über Spenden.

Nach dem Motto „Feiern geht auch ohne Alkohol“ waren die Teilnehmerinnen begeistert und mit viel Spaß dabei, nach verschiedenen Rezepten ihre Cocktails selbst zu mixen und das leckere Fingerfood zu genießen.

Marlis Schuppener

Werdet wie die Kinder.

Christa Heubeck gab uns im Rahmen des Frauenkreises im November ihre Gedanken zu diesem Thema weiter. Wir bekamen viele Denkanstöße, um über unser eigenes Verhältnis zu Gott nachzudenken:

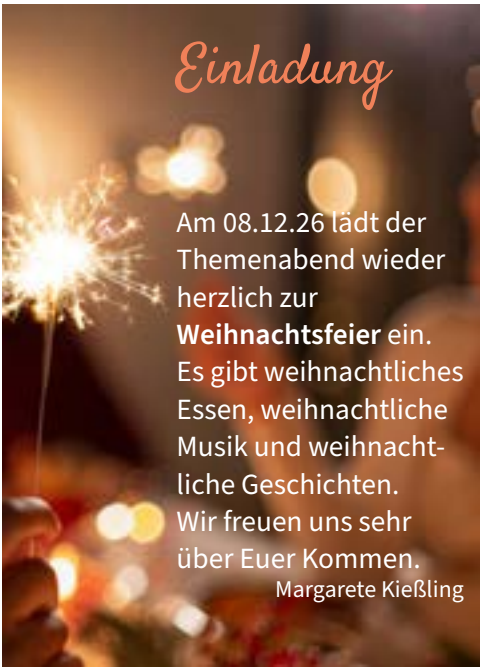
Kinder bringen nichts mit, wenn sie auf die Welt kommen und dennoch sagt Jesus (Mt 18,3): *Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.* Sollten wir Erwachsenen also nicht auch von Gott geliebt und angenommen werden, auch wenn wir nichts Großartiges vorweisen können?

Kinder haben großes Vertrauen in Erwachsene, die immer um sie sind – sollten wir das nicht zum Vorbild für unser Verhältnis zu Gott nehmen?

Kinder bitten und betteln – können wir das auch auf unser Verhältnis zu Gott übertragen? Auch wir sollen

Gott anbetteln und ihn um etwas bitten und nicht nur erwarten, dass Gott alles richten wird.
Kinder sind im Jetzt verwurzelt (kann jeder nachvollziehen, wenn er sein Kind vom Spielen an den Mittagstisch bringen will), sie machen sich keine Gedanken um die Zukunft – sollten wir nicht auch unsere Sorgen um die Zukunft getrost bei Gott lassen?

Margarete Kießling



Ausblick

Besuch in der Handwerkerkrippe

Frau Margit Böckler lädt uns am Dienstag, den 12.01.27 um 19.00 Uhr ganz herzlich zur **Besichtigung der fränkischen Handwerkerkrippe** ins Ansbacher Stadthaus ein. Sie weiß bestimmt viel zu erzählen, denn seit 39 Jahren organisiert, arbeitet und näht sie ehrenamtlich für die Handwerkerkrippe - sie ist Gründungsmitglied. Mit ihren maßstabgerechten, selbstgebauten Häusern und den vielen Figuren, welche nach den Vorbildern von früher maßgeschneidert angezogen wurden, ist die Handwerkerkrippe ein Juwel aus vergangener Zeit.
Mit dieser besonderen Führung lassen wir die Weihnachtszeit ausklingen. Wir freuen uns auf EUCH!
Auch Männer sind herzlich willkommen!

Treffpunkt Gemeindehaus Brodswinden: 18.30 Uhr
Beginn der Führung: 19.00 Uhr

Hedwig Reiß

In diesem Gemeindebrief liegt das **Jahresprogramm des Frauenkreises** bei. Der Themenabend wird wieder in Frauenkreis umbenannt. Es dürfen aber auch Männer kommen, wenn sie die Themen interessieren – vielleicht eine Stadtführung durch Wolframs-Eschenbach im Juni oder auch ein Vortrag mit Fotos im September.

Kita / Kindergarten

Herbstliche Erlebnisse und gemeinsames Miteinander in unserer Kita

In den vergangenen Monaten war in unserer Kita wieder einiges geboten. Gemeinsam haben wir schöne Momente erlebt, Neues entdeckt und uns mit wichtigen Themen wie Gefühlen, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt beschäftigt.

Unsere alljährliche Herbstwanderung

Ein besonderes Highlight war unsere alljährliche Herbstwanderung. Gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien trafen wir uns am Kindergarten und machten uns auf den Weg nach Wallersdorf.

Dort angekommen, stimmten uns die Kinder mit einem Lied und einem Fingerspiel auf das gemütliche Beisammensein ein. Anschließend wurden die Picknickdecken ausgebreitet und die vorbereiteten Feuerstellen eröffnet. Wer wollte, konnte Stockbrot backen oder Marshmallows rösten. Natürlich durfte auch das gemeinsame Genießen der mitgebrachten Leckereien nicht fehlen.



Ein ganz besonderer Höhepunkt war auch in diesem Jahr der **Besuch der Feuerwehr,** die unsere Feuer fachgerecht löschte. Die Kinder durften das Feuerwehrauto ganz genau inspizieren und sogar einmal probesitzen. Außerdem konnten sie selbst aktiv werden und den Feuerwehrschlauch bedienen. Das war für alle ein spannendes und aufregendes Erlebnis!

Gefühle entdecken und verstehen

In den vergangenen Wochen beschäftigten wir uns in unserer Kita intensiv mit dem Thema „Gefühle“. Jede Gruppe gestaltete dazu eigene Aktivitäten und setzte sich auf unterschiedliche Weise mit den verschiedenen Gefühlswelten auseinander. Ob fröhlich, traurig, wütend oder aufgeregt – die Kinder lernten, ihre Gefühle wahrzunehmen, zu benennen und besser zu verstehen.



Gemeinsam statt allein – Teilen und Helfen

Passend zur Jahreszeit und im Anschluss an unser Gefühlsthema widmeten wir uns dem Thema „Gemeinsam statt allein“. Ganz im Sinne des heiligen Martin erfuhren die Kinder, wie schön es ist, miteinander zu teilen, sich gegenseitig zu helfen und auch selbst Hilfe anzunehmen. Dabei wurde deutlich: Gemeinsam geht vieles leichter und Teilen bereitet Freude.

Nun freuen wir uns schon auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Wir sind gespannt auf die vielen schönen Momente, die wir in den kommenden Wochen miteinander erleben dürfen!

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr KitaTeam

Gruppen & Kreise
in der Gemeinde

Eltern-Kind-Gruppe
in der Regel 14tägig donnerstags, von 09.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus; Kontakt: Elke Hufnagel, Tel. 0981 77097

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst
in der Regel am 2. Sonntag im Monat im Gemeindehaus, parallel zum Gottesdienst

Frauenkreis
In der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Margarete Kießling, Tel. 0981 9778237

Seniorenkreis
in der Regel 7x im Jahr, donnerstags um 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Martina Spies, Tel 0981 77225 und Lotte Weiß, Tel.: 0981 7195

Kinderstunde – ab 6 Jahren bis 3. Klasse
freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien

Jungschar 4.-7. Klasse
freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien

Teeniekreis ab der 7. Klasse
1x im Monat, mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien
Kontakt: Ingrid Heilek, Tel. 0160 2455239

Kinder- und Jugend arbeit



Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

der Herbst war bunt und schön, wir waren in der Natur unterwegs, haben Kürbiskekse gebacken, gesungen, gelacht und gespielt. Wir haben neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sind darüber sehr dankbar.







Quelle: Ingrid Heilek

Rückblick

Erntedanksammlung

Mit vielen Wägen haben sich Kinder und Jugendliche kurz vor und nach Erntedank in Brodswinden und den Ortsteilen auf den Weg gemacht, um Spenden für die Wärmestube Ansbach zu sammeln. Vielen herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Wägen voll wurden.



Übernachtungsaktion im Gemeindehaus

Fast 50 Kinder haben zum Start in die Herbstferien im Gemeindehaus übernachtet. Wir haben Verstecken und Fangen gespielt, leckere Nudeln gegessen, eine Nachtwanderung gemacht und gebastelt. Am nächsten Morgen konnten die Eltern ihre müden aber sehr glücklichen Kinder wieder in Empfang nehmen. Vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre. Ihr seid super!



Ihr seid super!







Ausblick Weihnachtszeit

Weihnachtsmarkt 28.11.26
Am Brodswindener Weihnachtsmarkt bieten wir von 17-20 Uhr ein Bastelangebot für Kinder im Gemeindehaus an. Kommt vorbei und macht mit.

Lebkuchenaktion am Samstag, 12.12.26 bei der BGU
Auch dieses Jahr gibt's wieder **Lebkuchen in der BGU** - zusammen mit den Kindern und Jugendlichen - vor allem Konfis – unterstützen wir wieder den CVJM bei der Aktion "Lebkuchen für Peru". Die Lebkuchen werden gegen eine Spende am 12.12.26 tagsüber in der BGU verteilt.
"Die Hilfsprojekte kommen vor allem Menschen zugute, die in den Elendsvierteln der peruanischen Hauptstadt Lima leben. Dabei geht es sowohl um medizinische Hilfsprojekte als auch Projekte, die gezielt Kinder und Jugendliche stärken sollen, um eine bessere Zukunft zu haben."
(Quelle: https://www.cvjm-ansbach.de/website/de/v/ansbach/aktionen/lebkuchen-fuer-peru)

Kindergottesdienst
Am **13.12.26 und am 10.01.27** ist wieder **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus. Parallel zum Hauptgottesdienst (9.30 -10.30 Uhr) sind alle Kinder bis 12 Jahre sehr herzlich dazu eingeladen.

Krippenspiel
Wer hat Lust beim **Krippenspiel** mitzumachen? Wir treffen uns am **Mittwoch, den 25.11.26 um 16.30 Uhr zur ersten Probe und Kennenlernen des Stückes** im Gemeindehaus. Alle weiteren Termine werden noch bekannt gegeben.
Es wird kleine und große Rollen geben und Rollen ohne Text. Wir freuen uns auf viele motivierte Kinder und Jugendliche! Im Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 16 Uhr wird das Krippenspiel in der Kirche aufgeführt.

Die Adventszeit ist eine wunderschöne Zeit in den Kinder- und Jugendgruppen. Wir sind dankbar und glücklich über strahlende Augen, jedes kleine Licht und das größte Geschenk, das uns am Heiligen Abend erwartet.
Im Namen aller Mitarbeiterinnen wünschen wir Euch und Ihnen eine wundervolle und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, viel Zeit mit der Familie und lieben Menschen, Zeit um ruhig zu werden und das Wunder der Weihnacht zu erleben.

Ingrid Heilek und Anika Hoppe, Kinder- und Jugendarbeit

Gottesdienste & Veranstaltungen

St. Bartholomäus, Oktober und November 2026

DEZEMBER				
05.12.	18.30	Katholische Messe		Pfr. Laurent Koch
06.12.	09.30	Gottesdienst *2. Advent*		Pfr. i. R. Matthias Kietz
13.12.	09.30	Gottesdienst *3. Advent*		Pfr. Sebastian Schiling
20.12.	09.30	Gottesdienst *4. Advent*		Pfrin. Roswitha Schiling
24.12.	14.30 16.00 18.00	Familiengottesdienst *Heiligabend* Krippenspiel Christvesper		Pfrin. Roswitha Schiling + Team Ingrid Heilek, Pfrin. Roswitha Schiling Pfr. Sebastian Schiling
25.12.	09.30	Gottesdienst *1. Weihnachtsfeiertag*		Pfr. Sebastian Schiling
26.12.	09.30	Gottesdienst *2. Weihnachtsfeiertag*		Pfrin. Roswitha Schiling
31.12.	18.00	Gottesdienst *Altjahresabend*		Pfr. i. R. Matthias Kietz
JANUAR				
01.01.	18.00	Gottesdienst *Neujahrstag*		Holger Lang
03.01.	09.30	Gottesdienst *2. So. nach dem Christfest*		Pfr i.R. Johannes Wagner
06.01.	10.00	Gottesdienst *Epiphanias*		Pfr. Sebastian Schiling
10.01.	09.30	Gottesdienst *1. So. nach Epiphanias*		Pfrin. Roswitha Schiling

17.01.	09.30	Gottesdienst *2. So. nach Epiphanias*		Pfr. i. R. Matthias Kietz
24.01.	10.00	Der Freie (im Gemeindehaus) *3. So. nach Epiphanias*		Pfrin. Roswitha Schiling + Team
31.01.	09.30	Gottesdienst *Letzter So. n. Epiphanias*		Pfr. Sebastian Schiling

Familiengottesdienst · Musikalische Gestaltung · mit Abendmahl · Kindergottesdienst (parallel zum Hauptgottesdienst) · Kirchenkaffee

Alle Gottesdienste finden in St. Bartholomäus, Brodswinden statt, wenn nicht anders angegeben.

Gottesdienste Meinhardswinden

Datum	Uhrzeit	Was/Wer
06.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Präparandenvorstellung mit Projektchor und Orgel, Christuskirche, Pfr. i.R. Norbert Küfeldt
13.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Band, Christuskirche Paul Sichermann + Team, gleichzeitig Kindergottesdienst
20.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chor, Christuskirche Hans Sichermann + Hans Heubeck, gleichzeitig Kindergottesdienst
24.12.	16.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit Weihnachtsspiel mit Band, Christuskirche, Hans Heubeck + Team
24.12.	16.00 Uhr	Ökum. Kleinkinder-Gottesdienst, Marienkirche „Unsre Liebe Frau“, Mirjam Heubeck
24.12.	18.30 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor und Chor, Christuskirche N.N.
25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor, Christuskirche, Teresa Sichermann
26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel mit Posaunenchor, Christuskirche, Hans Heubeck + Team
31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Posaunenchor, Christuskirche, Pfrin. Elisabeth Küfeldt
03.01.	10.00 Uhr	Team-Gottesdienst mit Band, Christuskirche Karoline Stiegler
10.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Orgel, gleichzeitig Kindergottesdienst, Christuskirche N.N.
17.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor, gleichzeitig Kindergottesdienst, Christuskirche N.N.
24.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Orgel, gleichzeitig Kindergottesdienst, Christuskirche N.N.
31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Band, gleichzeitig Kindergottesdienst, Christuskirche N.N.

Gottesdienste Elpersdorf

Datum	Uhrzeit	Was/Wer
06.12.	18.30 Uhr	Sunday Soul, Gemeindehaus Elpersdorf, Esther Wolf + Team
13.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst, St. Laurentius Kirche, Prädikantin Anita Nölp
13.12.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst, Gemeindehaus Elpersdorf, Anke Hausruckinger
20.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst, St. Laurentius Kirche, Pfr. Roland Höhr
24.12.	15.00 Uhr	Mini-Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, St. Laurentius Kirche, Pfrin. Dörte Knoch
24.12.	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, St. Laurentius Kirche, Esther Wolf + Team
24.12.	18.00 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor, St. Laurentius Kirche, Dörte Knoch
25.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst, St. Laurentius Kirche, Prädikantin Anita Nölp
26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Posaunenchor, St. Laurentius Kirche, Pfr. Roland Höhr
27.12.	18.00 Uhr	Fränkische Weihnacht mit den Bad Windsheimer Sängern, St. Laurentius Kirche, Gerd Rogner
31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Posaunenchor, St. Laurentius Kirche, Pfr. i.R. Norbert Küfeldt
01.01.	10.30 Uhr	Neujahrsandacht zur Jahreslosung, St. Laurentius Kirche, Pfr. Roland Höhr
10.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, St. Laurentius Kirche, Prädikantin Karoline Stiegler
10.01.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst, Gemeindehaus Elpersdorf, Anke Hausruckinger
17.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Laurentius Kirche, Pfr. Tristan Schuh
24.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst, St. Laurentius Kirche, Dekan i.R. Hans Stiegler
31.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst, St. Laurentius Kirche, Prädikantin Anita Nölp

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Bartholomäus Brodswinden, Brodswinden 31, 91522 Ansbach

Verantwortlich:
Pfr. Sebastian Schiling (ViSdP)

Redaktion:
Pfrin. Roswitha Schiling

Danke an die werbenden Firmen, die uns unterstützen!
Auflage: 1000 Stück

Druck: Onlineprinters GmbH, Fürth

Werbung:
Heinrich Herbst
Tel.: 0981 77667
Fax: 0981 13991

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
10.01.27

Alle Daten dienen nur kirchlichen Zwecken, jede gewerbliche Weiterverwendung ist unzulässig.

Wissenswertes über das Judentum

Erwählung – Berufung zur Verantwortung

Im fünften Buch Mose heißt es über die Israeliten: „Denn du bist ein heiliges Volk dem HERRN, deinem Gott. Dich hat der HERR, dein Gott, erwählt zum Volk des Eigentums aus allen Völkern, die auf Erden sind.“ (5. Mose 7,6).
Sehr häufig legten Christen diesen Text gegen Juden aus und behaupteten, Juden würden sich für etwas Besseres halten, die anderen Völker aber für verachtenswert. Leider hat auch Martin Luther in dieses Horn geblasen, wenn er in seiner Schrift „Von den Juden und ihren Lügen“ (1543) behauptet, die edle Abstammung von Abraham, Sara und anderen Patriarchen würden Juden zur Überheblichkeit führen: „… daher rühmen sie sich, die Edelsten, ja die allein edlen Menschen auf Erden [zu sein]; wir, die Gojim, die Heiden, sind gegen sie und in ihren Augen keine Menschen, sondern kaum wert, von ihnen als arme Würmer eingeschätzt zu werden. Denn wir sind nicht ihres hohen, edlen Geblüts, Stammes, Geburt und Herkommens.“
„Erwählen“ (hebr. „bachar“) bedeutet so viel wie „etwas wählen“, oder „auswählen“, hat also erst einmal keine religiöse Bedeutung. Der alttestamentliche Theologe Rainer Kessler weist darauf hin, dass wir in Alltagszusammenhängen ja immer etwas auswählen müssen. Im Schuhladen wähle ich zum Beispiel diejenigen Schuhe aus, die fürs Wandern oder fürs Tanzen oder für meine Füße besonders gut geeignet sind. Geeignete Schuhe auszuwählen bedeutet ja keineswegs, dass die anderen, nicht gewählten Schuhe im Laden nun schlechte Schuhe seien und ein negatives Etikett bekämen.
Ich wähle etwas aus, um einen bestimmten Zweck zu erfüllen. Gott hat das Volk Israel auserwählt. Doch: Wozu hat er es erwählt? Auch dazu gibt der Bibeltext aus dem 5. Buch Mose Auskunft:
„Nicht hat euch der HERR angenommen und euch erwählt, weil ihr größer wäret als alle Völker – denn du bist das kleinste unter allen Völkern, sondern weil er euch geliebt hat …“ (5. Mose 7,7). Gott wählt nicht das größte und mächtigste Volk, sondern das kleinste und schwächste, um es zu seinem Volk zu machen, weil er so seine große Macht zur Befreiung zeigen kann: „Darum hat der HERR euch herausgeführt mit mächtiger Hand und hat euch erlöst von der Knechtschaft“. Er steht auf der Seite der Unterdrückten und der Schwachen.



Der wichtigste Gedanke bei der Erwählung ist der Zweck, nämlich, dass Israel ein Vorbild für die Völker im Halten der Tora wird: „So halte nun die Gebote und Gesetze und Rechte, die ich dir heute gebiete, dass du danach tust." (5. Mose 7,11). Israel soll ein Licht für die Völker sein. (Jes 42,6; 49,8).
Christen haben sich in Jesus Christus nun selber als von Gott erwählt verstanden. Wir sind in die Erwählungstradition Israels hineingetreten, ohne dass dieses „abgewählt" worden wäre. Der 1. Petrusbrief 2,9 schreibt an die christliche Gemeinde: „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk zum Eigentum, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat aus der Finsternis in sein wunderbares Licht; die ihr einst nicht sein Volk wart, nun aber Gottes Volk seid, und einst nicht in Gnaden wart, nun aber in Gnaden seid."
Erwählung heißt also nicht: Ich (oder meine Gruppe, meine Kirche, mein Land) bin etwas Besonderes und die anderen sind Mittelmaß. Erwählung heißt zuerst: Ich bin berufen, in der Welt zum Guten zu wirken und vor Gott Verantwortung zu tragen. Weil Erwählung positiv und nicht exklusiv zu verstehen ist, erlaubt das auch keine abwertende Ausgrenzung des jüdischen Volkes. Juden und Christen sind je auf ihre Weise erwählt und einzigartig.

Text: Pfarrer Dr. Oliver Gußmann, Referent bei Begegnung Christen und Juden Bayern e.V., www.bcj.de. Kontakt: 09874-509-260, Mail: sekretariat@bcj.de oder Oliver.Gussmann@bcj.de

Bildnachweis: https://pixabay.com/de/



Idee und Gestaltung: Daniela Denk



hörgeräte **eisen**

Gutes Hören und Verstehen gibt Sicherheit: schützen Sie sich vor Telefonbetrug!

Schockanrufe und Telefonbetrug verunsichern besonders ältere Menschen. Kriminelle nutzen Angst und Zeitdruck, um ihre Opfer zu täuschen.

Wer Gespräche klar versteht, kann Auffälligkeiten leichter erkennen, gezielt nachfragen und besonnener reagieren.
Gutes Hören unterstützt Sicherheit im Alltag, Selbstständigkeit, Lebensqualität und geistige Gesundheit.

Jetzt Termin für einen kostenlosen und unverbindlichen Hörtest vereinbaren!

Ihr Familienbetrieb für Hörakustik - seit 45 Jahren in West-Mittelfranken

ANSBACH
Maximilianstraße 14
Tel. 0981 - 140 95

GUNZENHAUSEN
Bahnhofstraße 15
Tel. 09831 - 809 82

DINKELSBÜHL
Mönchsrother Straße 14
Tel. 09851 - 554 203

ANSBACH Hörzentrum
Bahnhofsplatz 8
Tel. 0981 - 988 33

HERRIEDEN
Vogteiplatz 12
Tel. 09825 - 203 060

FEUCHTWANGEN
Untere Torstraße 7
Tel. 09852 - 94 26

Termin online buchen

hoergeraete-eisen.de



Friseur Gruber

Barrierefrei und behindertenfreundlicher Service

Breitstraße 12
Ansbach, Nähe Weinbergschule
Tel. 0981 / 8 44 11

Fränkische Gastlichkeit erleben im...

Hotel Landgasthof Käßer

★★★

Brodswinden 102 - Tel. 09 81-9 70 18-0
www.landgasthof-kaesser.de

Ihr Caterer in Ansbach

Melly & Andy's Catering

0981/97 77 95 95
Melly-Andys-Catering.de

Gasthaus Zum Erlengrund
Wolfartswinden
Familie Bergmann

monatl. Schlachtschüssel
Eigene Schlachtung
leckere Wurstspezialitäten
Karpfen Sept. bis Mai
Feste feiern bis 80 Pers.
Telefon 0981-1 54 02





LVM-Versicherungsagentur Matthias Weiß

Helmut Hamberger
Versicherungsfachmann (BWV)

Hammerschmiedleiten 10
91522 Ansbach
Tel. 0981/14575
Mobil 0175/1571527

LVM VERSICHERUNG
www.weiß.lvm.de
h.hamberger@weis.lvm.de



Bestattermeister

Würdinger

BESTATTUNGEN

Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsbedarf – Überführungen
Beratung – Vorsorge
Trauerhalle – Aufbahrungsräume
Café
Gräberaushub
Kundenparkplatz vorhanden

Ansbach - Triesdorfer Str. 32 - Tel. 0981/ 970 420

humpeneder

Natursteine
Grabmale
Fliesen

Wir fertigen aus edlen Materialien für Sie kostengünstig

Fensterbänke • Treppenanlagen
Wand- und Bodenbeläge aus Marmor und Granit
Küchenabdeckplatten • Keramikfliesen • Grabdenkmäler

Marmor Hacker + Humpeneder GmbH
Schafhof 10 • 91580 Petersaurach/Vestenberg
Tel (0 98 02) 95 16 66 • Fax (0 98 02) 95 16 16
www.humpeneder-natursteine.de e-mail: info@humpeneder-natursteine.de

marmor Hacker

Ihr starker Partner rund um´s Büro! Alles aus einer Hand!

kaiser GmbH & Co. KG
Bürotechnik



- IT-Hardwarelösungen
- IT-Softwarelösungen
- Kassensysteme
- Büro- & Objekteinrichtungen
- Bürotechnik
- Bürobedarf
- Technischer Kundendienst

Bürobedarfs-Abholmarkt

Werner-von-Siemens-Str. 17
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel.: (0981) 97198-0
www.kaiser-buerotechnik.de

ULLI

BAUGRUPPE

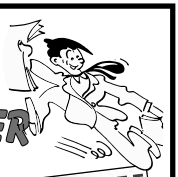
seit 1869
Ulsenheimer Lichtenau

ULLI BAU ...wir bewegen was!
ULLI BAUTRÄGER innovativ & nachhaltig
ULLI SERVICE flexibel in die Zukunft
MUSER OHG

Tel.: 09827 / 9240 - 0 zentrale@ULLI-Bau.de

ULLI-Bau.de

KOPIER- & SCHNELL-DRUCK-CENTER



Mo. - Do. 8:30 - 17:00 Uhr
Freitag 8:00 - 16:30 Uhr

Hermes PaketShop

Rudolf-Diesel-Str. 4
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel.: 0981 970320
www.kopiercenter-ansbach.de

ISZ Insektenschutzzentrum GmbH
Weres ...das Original
Alles unter einem Dach

WIR SIND IHRE EXPERTEN FÜR:

FENSTER | GARAGENTORE | DACHFENSTER
VORDÄCHER | ROLLLÄDEN | INSEKTENSCHUTZ
HAUSTÜREN | SONNENSCHUTZ
TERRASSENÜBERDACHUNGEN
LICHTSCHACHTABDECKUNGEN | MARKISEN
ALARMGRIFFE | QUALITÄT & SERVICE

SIE KÖNNEN SICH AUF UNS VERLASSEN!

FENSTER HAUS GmbH

ISZ -
Insektenschutzzentrum GmbH
Lange Mähder 11 · 91589 Aurach
Telefon 09 80 4 - 93 99 90
www.insektenschutzzentrum.de

Fensterhaus Ansbach GmbH
Lange Mähder 13 · 91589 Aurach
Telefon 09804 / 91 59 0
E-Mail info@fensterhaus.de
www.fensterhaus.de

BESTATTUNGEN MUSER

Komplettbetreuung
im Trauerfall-
Tag und Nacht erreichbar!

Inh. Franz Felix Muser
Hauptstraße 32 - 91623 Sachsen
Mobil 0151 27536888
www.bestattungen-muser.de

Optiker KLEIN
Maximilianstr. 20
91522 Ansbach
Tel.(0981)2061
www.optiker-klein.de
auf Wunsch auch Hausbesuch

Windsbach Ansbach
schwarz
Tel. 0981-2666 Fax. 0981-94542
baustoffschwarz@aol.com
Ihr Berater in Baufragen! BAUSTOFFE
und Steinmetzarbeiten

Ihre erste Adresse bei Malerarbeiten !
BLACH
MALERGESCHÄFT
91522 Ansbach
Adalbert-Pilipp-Straße 52
Telefon 0981/97 19 99-0
www.blach.de

GEIGER
ERDGAS / STROM
HOLZPELLETS
MINERALÖLE
SPEDITION
TANKSTELLE
Rudolf-Diesel-Str. 5 - 91522 Ansbach / Brodswinden
Telefon 0981-97095-0 • Fax 97095-50
Shell Heizöl, Shell Schmierstoffe und Dieselshell plus

Wir machen Ihre Steuererklärung.



STEUER RING

Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Beratungsstellenleiterin Christina Häßlein
Platenstraße 18 | 91522 Ansbach
0981 – 969 10 77 | christina.haesslein@steuerring.de
www.steuerring.de/haesslein

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

BRENNHOLZ-VERKAUF



Forstbetrieb
Thomas Krause
Industriestraße 10
91522 Ansbach

Tel.: 0981 / 5565

BÖCKLER
Heizung & Sanitär
GmbH & Co.KG

Meisterbetrieb
Böckler
Werner-von-Siemens-Straße 4
91522 Ansbach
Tel.: 0981/1 75 15
Fax: 0981/7 71 90



KFZ - Krause GmbH

Zur Schwedenschanz 2
91522 Ansbach

Telefon 0981/5565
Telefax 0981/2138

E-Mail Kfz-Krause@t-online.de
www.Kfz-Krause.com

Industriegebiet Eyb • 91522 Ansbach ☎ *0981-5565*

Musikalische Gruppen in der Gemeinde



Chor Unterwegs
montags (in den geraden Kalenderwochen)
von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: carmen.treiber@elkb.de

Gesangverein Brodswinden
montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Landgasthof Käßer
Kontakt: Jörg Kernstock, Tel. 0981 77299

Posaunenchor
donnerstags 20.00 Uhr, im Gasthaus zur Linde, Gösseldorf
Kontakt: Hans Muser, Tel. 09827 1676

Kontakte

Pfarramt St. Bartholomäus
Brodswinden 31, 91522 Ansbach
Pfarrer Sebastian Schiling
und Pfarrerin Roswitha Schiling
Tel. 0981 7311
Bitte auf AB sprechen!
Diensthandy: 0151 18175297
www.kirche-brodswinden.de
pfarramt.brodswinden@elkb.de

Bürozeiten Sekretariat
Anja Herzog
Di 08.30-11.00 Uhr
Fr 09.00-13.00 Uhr

Kindertagesstätte Zwergenscheune
Tel. 0981 97784640
kiga.brodswinden@elkb.de

Mesnerinnen
Lotte Weiß, Tel. 0981 7195
Margarete Kießling, Tel. 0981 9778237

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Christine Schiefer, Tel. 0981 77780

Spendenkonto
für alle kirchlichen Zwecke:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brodswinden
IBAN: DE43 7655 0000 0000 2538 56
BIC: BYLADEM1ANS

Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenquittung aus!